

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten wissen, was in „unseren“ Unternehmen läuft, und wir wünschen uns eine enge, vertrauensvolle Beziehung zu den Betriebsinhabern und Geschäftsführern unserer Region. Deshalb haben wir gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel ein Besuchsprogramm aufgestellt, wie es bisher noch nicht durchgeführt wurde: 17 Betriebsbesuche sind für das Jahr 2008 geplant, seit seinem Amtsantritt hat sich der OB bei elf Unternehmen und einem Forschungsinstitut einen Eindruck von der aktuellen Lage und den Planungen für die Zukunft verschafft. Viele kerngesunde Betriebe bilden das Rückgrat unserer Wirtschaft und leisten, zumeist ohne große Beachtung durch die Öffentlichkeit, täglich Hervorragendes. Um die Unternehmen im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern, legen wir großen Wert auf eine Beteiligung der Presse – denn „Wirtschaft“ findet vor der Haustür statt und beeinflusst ganz konkret unser aller Zukunft und Wohlstand.

Im Landkreis wurden am dritten Unternehmer-Treff Informationen zu Energie-Effizienz geboten – eine erfolgreiche Veranstaltungsreihe, zu der Landrat Rolf Künne regelmäßig einlädt.

Auf nationaler Ebene macht Kaiserslautern von sich reden: Zum vierten Mal in Folge ist Kaiserslautern ein Ort im „Land der Ideen“ – im Übrigen sind wir seit Start der Initiative im Jahr 2006 dabei. Im ersten Jahr war der PRE-Park viel beachteter Ort, 2007 war Kaiserslautern mit dem DFKI und der Smart Factory sogar mit zwei Orten vertreten. 2008 hat das Fraunhofer IESE seinen großen Tag – eine Kontinuität, auf die wir stolz sein können!



Dr. Philip Pongratz Walter Scherer

Firmen-Notizen

Sonima

Die Sonima GmbH, Kirchheimbolanden, hat am Kaiserslauterer Hertelsbrunnenring eine Niederlassung eröffnet und wird 25 Arbeitsplätze schaffen. Sonima montiert Teile für die Automobilindustrie – in Kaiserslautern werden zukünftig Gehäuse für Turbolader montiert. Logistik, Teilereinigung und Beschaffungsmanagement gehören ebenfalls zum Service. Sonima wurde erst vor drei Jahren von Niels Treiber gegründet und wird heute gemeinsam von ihm und Jürgen Klöß geführt. In Kirchheimbolanden sind 75 Mitarbeiter beschäftigt. Das Werk ist räumlich ausgelastet, was den Ausschlag für den Aufbau des neuen Standortes gab. Eine weitere Niederlassung mit sieben Mitarbeitern befindet sich in Schweden, und ein Standort in Ungarn wird aufgebaut. Die Ansiedlung in Kaiserslautern wurde von der WFK begleitet, die sich über einen schönen Nebeneffekt



Montageabteilung der Sonima GmbH

freut: die früher von der Firma FACT genutzte Halle, die seit deren Umzug in das IG Nord leer stand, wird nun wieder mit (Wirtschafts-)Leben gefüllt. www.sonima.net

Globus

Die Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG hat in den Räumen des ehemaligen Real-Marktes in der Merkurstraße ihr erstes Warenhaus in Kaiserslautern eröffnet und führt dieses mit einem neuen Konzept. Alle 170 Mitarbeiter wurden von Real übernommen. Kurz nach der Eröffnung liegt die Personalstärke schon bei 254, weitere Einstellungen sind geplant.

www.globus-kaiserslautern.de



Green-Team

Susanne Gauweiler-Peter und Jakob Peter und ihre fünf Mitarbeiter stehen hinter der „Green-Team Gartengestaltung und Grabpflege OHG“. Das Unternehmen ist seit 2006 im IG Nord ansässig. Die Unternehmerfamilie hat sogar auf dem Firmengelände ihr Wohnhaus errichtet und freut sich über die ruhige Nachbarschaft – das Wohnen in einem Industriegebiet ist auf Hausmeister und Firmeneigner beschränkt, und die Firmenstruktur im IG Nord ist vorbildlich. Das „grüne Team“ legt Gärten neu an, pflegt Gärten und Rasenanlagen und gestaltet sie auf Wunsch neu. Zweites großes Standbein ist



Inhaltsverzeichnis

Firmen-Notizen	1 - 3
Jubiläen	3
Vermischtes	4
Kurz berichtet	5



die Grabgestaltung und -pflege. Baumfällungen durch einen zertifizierten Baumpfleger mit Kletterzertifikat runden das Servicespektrum ab. www.green-team-peter.de

Züblin

Die Züblin AG ist Tochter des international tätigen Baukonzerns Strabag SE, der weltweit rund 68.000 Mitarbeiter beschäftigt. Züblin ist für sämtliche Hoch- und Ingenieurbauten des Konzerns in Deutschland zuständig und nun auch in Kaiserslautern vertreten: die Regionalvertretung Mannheim hat im Ingenieurzentrum am Hertelsbrunnenring in Kaiserslautern eine Außenstelle mit 17 Mitarbeitern eröffnet. Von Kaiserslautern aus werden über Aufträge des Staatsbauamtes Bauprojekte auf dem Militärflughafen Ramstein betreut. Ein neuer Auftrag ist der Bau einer Schmiede für die Saarstahl AG in Völklingen. www.zueblin.de



Fragebogen zu Einkaufsverhalten, zu sozialem und finanziellem Hintergrund sowie zum Freizeitverhalten beantwortet. Fernziel ist eine einheitliche Maßtabelle für ganz Europa – die Bevölkerung von Frankreich, Spanien und Schweden wurde mit Technologie aus Kaiserslautern schon vermessen. www.human-solutions.com, www.sizegermany.de

Lebosol

Der Elmsteiner Unternehmer René Verdaasdonk hat mit seiner Lebosol Dünger GmbH acht Arbeitsplätze im Gewerbepark Sembach geschaffen, weitere Expansion folgt. Lebosol produziert und vertreibt ein breites Spektrum an Blattdüngern, die auf eine Vielzahl von Pflanzen abgestimmt sind. In Sembach wurde eine ehemalige Flugzeughalle für Lagerzwecke umgebaut, eine Halle mit rund 1.300 Quadratmetern Nutzfläche für Lagerung und Büro ist im Bau. Die Düngemittel werden europaweit vertrieben. www.lebosol.de



Human Solutions

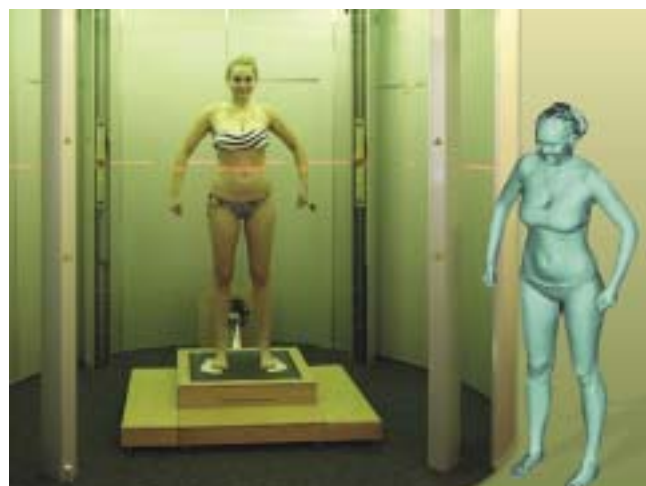
Die Human Solutions GmbH erhält den Innovationspreis 2008 in der Kategorie Branchensoftware für ihre Lösung RETAILOR. Die Software verbindet Bekleidungshandel und -hersteller und ermöglicht so durchgängige Prozesse für die computergestützte Maßkonfektion. Vor allem der hohe wirtschaftliche Mehrwert der Human Solutions-Lösung für den mittelständisch geprägten Bekleidungsmarkt begeisterte die Jury. Für den diesjährigen Innovationspreis haben sich rund 1.600 Unternehmen in 33 Kategorien beworben. Der „Innovationspreis“ der Initiative Mittelstand zeichnet jährlich die innovativsten und am besten für den Mittelstand geeigneten Produkte und Lösungen aus. Bereits in 2006 erhielt Human Solutions auch den „Unternehmerpreis Innovativer Mittelstand“ der Wirtschaftsförderung Rheinland-Pfalz. Human Solutions entwickelt Software für Fahrzeug- und Flugzeughersteller, welche die ergonomische Gestaltung der Sitze ermöglicht („Ergonomiesimulation“) sowie Software zur Herstellung von Maßbekleidung mit Hilfe des Body-Scanning. Die 70 Mitarbeiter des Unternehmens betreuen Kunden auf allen Kontinenten. Das Mega-Projekt „SizeGERMANY“ geht in die Schlussphase: im Auftrag von rund 100 Unternehmen hat Human Solutions bisher 9.000 Personen aller Altersgruppen in ganz Deutschland vermessen, 12.000 sind das Ziel. Die Daten dieser ersten Reihenummessung seit 40 Jahren werden eine wichtige Arbeitsgrundlage für die Bekleidungsindustrie und für die Automobilindustrie sein. Es werden rund 50 Körpermaße und Proportionen gemessen, außerdem wird ein



Blick in die Produktionshalle von Lebosol

sprech - art

Andrea Stasche ist studierte Schauspielerin und Sprecherzieherin. Über ihr Unternehmen sprech - art bietet sie Seminare und Einzelcoaching rund um das Thema Sprechen an. Das von ihr entwickelte Stimm- und Sprechtraining „STIMME.MACHT.ERFOLG. Oder: Stimme macht Erfolg!“ baut auf den neuesten Erkenntnissen der Hirnforschung auf. Die Seminarteilnehmer können nicht genutzte stimmliche und sprecherische Ressourcen schnell erkennen und nutzen. Darüber hinaus lehrt sie Gesprächsführung und Argumentation, und sie hat mehrere Lehraufträge. Im Raum Kaiserslautern hat sie Mitarbeiter der Firma Keiper GmbH & Co. KG, der Fraunhofer-Institute, des BIC und des Studienseminars weitergebildet. Auch die Akademie der Ärztinnen, die GEW Hessen und der Sportbund Westfalen nehmen ihr Angebot wahr. www.sprech-art.de



General Dynamics

European Land Systems Germany GmbH



Die früheren „Eisenwerke Kaiserslautern“ entwickeln sich sehr positiv. 2007 wurde der Umsatz auf 65 Millionen Euro verdoppelt, die Belegschaft wuchs auf 435 Mitarbeiter. Der Hersteller von militärischen Schwimm- und Festbrückensystemen aus Aluminium hat einen guten Auftragsbestand in den Büchern und die Belegschaft soll weiter aufgestockt



werden. Nach Aussage der Unternehmensleitung sind die Arbeitsplätze für mindestens drei Jahre sicher. Neben dem Werk in der Kaiserslauterer Barbarossastraße unterhält General Dynamics ein Zweigwerk in Sembach, ein Testgelände am Autobahndreieck Landstuhl und ein Wasser-Testgelände in der Nähe von Homburg. Vor sechs Jahren wurden die Eisenwerke Kaiserslautern vom General Dynamics-Konzern übernommen, der weltweit 82.000 Menschen beschäftigt und der – ebenso wie die Kaiserslauterer Tochter – in den letzten sechs Jahren die Belegschaft um 50 Prozent steigerte. www.gdels.de

Keiper

Die Keiper GmbH & Co. KG hat eine **KEIPER** Weltneuheit entwickelt. Der Hersteller von Sitzstrukturen und -komponenten präsentierte den „Swivel Seat“, der es Beifahrern ermöglicht, in Fahrtrichtung oder rückwärts zu schauen. Dafür wird der Sitz gekippt, die Sitzfläche wird zur Lehne und umgekehrt. Keiper beschäftigt 6.400 Menschen in zehn Ländern, der Jahresumsatz liegt bei rund 900 Millionen Euro. Das Technische Zentrum am Kaiserslauterer Hertelsbrunnenring beherbergt zugleich die Firmenzentrale und die Entwicklungsabteilung, die auch über eine Crash-Anlage verfügt. Keiper bietet im Raum Kaiserslautern 2.337 Arbeitsplätze: 688 im Technischen Zentrum, 432 im Werk Einsiedlerhof und 1.217 im Werk Rockenhausen.

www.keiper.com



Der neue Swivel Seat von Keiper

Jubiläen

Gasanstalt

Im Jahr 2008 feiert die Gasanstalt Kaiserslautern AG, deren Anteile sich zu 54 Prozent im Besitz der Stadt Kaiserslautern befinden, ihr 150-jähriges Jubiläum. Eine aktuelle Neuerung im Hause des Versorgers ist die Einrichtung eines Dialog-Centers. Die Gasanstalt ließ ihre Dialog-Center-Aktivitäten bisher komplett über ein Unternehmen in Mannheim abwickeln. Diesen ausgelagerten Geschäftsbereich hat man nach Kaiserslautern zurückgeholt. Das Dialog-Center, in dem aktuell bereits elf Mitarbeiter beschäftigt sind, soll zukünftig auch für andere Versorger tätig werden und dann 20 Arbeitsplätze bieten. Insgesamt hat die Gasanstalt 104 Beschäftigte. In Kaiserslautern beliefert das Unternehmen rund 41.600 Haushalte und rund 2.460 Gewerbe- und Industriebetriebe und öffentliche Einrichtungen mit Erdgas. Zusammen mit Tochtergesellschaften werden



auch Nahwärme, Strom und Flüssiggas geliefert. In der Total-Tankstelle in der Mainzer Straße 140 und in der Brandenburger Straße 2 auf ihrem Werksgelände betreibt die Gasanstalt zwei Erdgastankstellen. www.gasanstalt.de

Draht-Hemmer

Die Kaiserslauterer Draht-Hemmer Betriebs GmbH ist seit 125 Jahren im Geschäft und wird in vierter Generation von Nachfahren des Gründers Heinrich Hemmer geführt. Aktuell hat das Team um Geschäftsführer Markus Theato 30 Mitarbeiter. Draht-Hemmer liefert und montiert Zäune, Tierzäune, Tore und Rankanlagen aus Metall. Seile und Hebezeuge runden das Angebot ab. Zäune aus Holz und Kunststoff sind mittlerweile ebenfalls im Programm. Die Kunden kommen aus dem privaten und aus dem gewerblichen Bereich. www.draht-hemmer.de



ARCADIS

Arcadis Consult Kaiserslautern feiert sein 50-jähriges Betriebsjubiläum. Vor 50 Jahren wurde das Ingenieurbüro Asal gegründet, das in den 90er Jahren von dem weltweit operierenden Unternehmen Arcadis mit Sitz in Holland übernommen wurde. Arcadis ist ein internationaler Anbieter von Beratungs-, Projektmanagement- und Planungsdienstleistungen mit Arbeitsschwerpunkten in den Bereichen Infrastruktur, Umwelt und Immobilien. Kunden sind öffentliche Auftraggeber und private Investoren, Industrie- und Wirtschaftsunternehmen. Weltweit beschäftigt Arcadis 13.000 Menschen an über 100 Standorten. In der Stadt Kaiserslautern war Arcadis unter anderem für das Verkehrsleitsystem für Kaiserslautern für die Fußball-WM 2006 verantwortlich, hat den Bahnhofsvorplatz gestaltet, den Park-and-Ride-Platz auf der Schweinsdell nach vorheriger Sanierung der Deponie und im IG Nord sowie im Gewerbepark Sembach die tiefbautechnische Erschließung geplant und überwacht. An der Modernisierung der US-Wohngebiete in Ramstein und Kaiserslautern-Vogelweh war Arcadis ebenfalls beteiligt. Im Büro im Kaiserslauterer PRE-Park sind aktuell 90 Personen beschäftigt. www.arcadis.de



Jeblick

Die Jeblick Gebäudereinigung GmbH wurde vor 50 Jahren von Anneliese und Jakob Jeblick gegründet. Ab 1991 führte Christian Knoll den Betrieb. Zum Jahresbeginn 1995 übernahmen Christian Knoll und Richard Föhre gemeinsam den Betrieb, der damals 15 Mitarbeiter hatte. Die beiden Gebäudereinigermeister haben das Unternehmen zu einem modernen Dienstleister für Gebäudereinigung und infrastrukturelle Dienste weiterentwickelt. Aktuell sind 450 Mitarbeiter, sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte, für Jeblick im Einsatz und betreuen in einem Gebiet, das von Saarbrücken bis Landau reicht, 1.800 Objekte. In der Firmenzentrale im Kaiserslauterer IG Nord sind 15 Personen beschäftigt. www.jeblick-gmbh.de



Westpfalz-Werkstätten

In den Werkstätten in Landstuhl, die zum Gemeinschaftswerk für Menschen mit Behinderungen gehören, widmen sich derzeit rund





200 Mitarbeiter der beruflichen und sozialen Integration von 790 Menschen mit Behinderungen. In diesem Jahr feiern die Werkstätten ihr 25-jähriges Jubiläum.

www.westpfalz-werkstaetten.de

Lernstudio Barbarossa

Der PRE-Park ist Sitz einer bundesweit agierenden Bildungseinrichtung. Seit Eröffnung des ersten Nachhilfeinstituts vor 20 Jahren ist die Zahl der Standorte stetig gestiegen – den entscheidenden Schub gab die Umstellung auf ein Franchise-System im Jahr 1995. Die Lernstudio Barbarossa/ MegaKids Fortbildungs GmbH ist aktuell mit über 160 Filialen und Franchiseunternehmen in ganz Deutschland vertreten. Das Angebot umfasst Nachhilfe- und Förderunterricht sowie spezielle Kurse zur Prüfungsvorbereitung für Schüler aller Schularten von der ersten Klasse bis zum Abitur, außerdem Sprach- und Computerkurse für Erwachsene sowie Firmenschulungen. „MegaKids Sprach- und Computerkurse“ bietet Kurse für Kinder ab drei beziehungsweise vier Jahren an. Klaus Müller und Michael Thier haben das Lernstudio Barbarossa 1988



Lernstudio Barbarossa

gemeinsam gegründet und führen die Geschäfte bis heute erfolgreich. Von Kaiserslautern aus werden die Entwicklung des Unternehmens, das Marketing sowie das Controlling der eigenen Filialen und Einrichtungen der gebundenen Franchisenehmer gesteuert. Von der Finanzierung über die Standortwahl bis hin zur zentralen Fakturierung erstrecken sich die Aufgaben der Systemzentrale in der Luxemburger Straße. Ein Call-Center steht für Kundenanfragen aus der ganzen Bundesrepublik bereit. In Kaiserslautern sind aktuell 20 Personen beschäftigt, an den 160 übrigen Standorten entstanden mit Franchisenehmern und deren Angestellten mehr als 200 Arbeitsplätze.

www.lernstudio-barbarossa.de

Vermischtes

Gründerpreis „Pioniergeist 2008“

Der Gründerpreis wird von der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), dem SWR Fernsehen und den Volksbanken und Raiffeisenbanken ausgelobt. Er prämiiert mit insgesamt 30.000 Euro die drei besten Gründungskonzepte im Land. Bewerbungsschluss ist der 15. September.

www.pioniergeist.rlp.de



Wirtschaftswachstum

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (BIP) pro Erwerbstätigem hat in der Stadt Kaiserslautern im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr um 2,9 Prozent zugelegt und lag damit über dem Durchschnitt des Landes Rheinland-Pfalz.

www.statistik.rlp.de



Fraunhofer IESE: Ort der Ideen

Das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE ist 2008 einer der „365 Orte im Land der Ideen“. „Ambient Assisted Living“ heißt das Projekt des Forschungsinstituts, das die Jury des Wettbewerbs unter Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler durch Zukunftsperspektive, Originalität und Orientierung am Gemeinwohl überzeugte. Damit ist die Forschungseinrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft nicht nur einer von 19 rheinland-pfälzischen Preisträgern in 2008, ausgewählt aus rund 1500 Bewerbungen. Am 29. Oktober wird das Projekt vorgestellt: In einem als Wohnung eingerichteten Labor werden technische Lösungen entwickelt, die älteren Menschen trotz Behinderung oder chronischer Erkrankung das Wohnen in den eigenen vier Wänden ermöglichen.



www.iese.fraunhofer.de



Geschäftskontakt

Das britische Unternehmen Beldam Crossley mit Sitz bei Manchester ist Zulieferer für die Metall verarbeitende Industrie, die Petrochemie, Schifffahrt und Nutzfahrzeuge. Produkte sind vor allem Ventile, Pumpen, Rohrleitungen und Flansche. Es wird ein Vertreter für den deutschen Markt gesucht. Kontakt über

paul.welch@beldamcrossley.co.uk
www.beldamcrossley.co.uk



Umweltmesse 2009

Im Februar 2009 findet die dritte Umweltmesse in Kaiserslautern statt. Unternehmen aus Handel, Handwerk, Produktion und Dienstleistung werden der regionalen Bevölkerung die Möglichkeiten der Nutzung regenerativer Energien und des Energie effizienten Sanierens präsentieren. Ein umfangreiches, informatives Vortragsprogramm wird die Messe begleiten.

www.messe.ag



Kinderbetreuung

Die Bundesregierung fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Programm „Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“. Bis 2011 stehen 50 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds zur Verfügung. Damit soll die Betreuung von Kindern unter drei Jahren in einer betrieblichen Kindertagesstätte (Kita) für die ersten beiden Jahre zur Hälfte finanziert werden. Bis zu 6.000 Euro pro Platz und Jahr können abgerufen werden. Ansprechpartnerin für Betriebe in der Stadt Kaiserslautern ist die Gleichstellungsbeauftragte Marlene Isenmann-Emser, Telefon 0631-365-2350. Sie begleitet aktuell die Firma Keiper bei der Einrichtung einer Kita. Für Betriebe im Landkreis Kaiserslautern ist Gabriele Mauer zuständig, Telefon 0631-7105-416.

www.erfolgsfaktor-familie.de



Designpreis Rheinland-Pfalz 2008

Das MWVLW zeichnet hervorragend gestaltete Arbeiten aus allen Bereichen des Kommunikations- und Mediendesigns aus. Bewerbungsschluss ist der 21. August 2008.

www.descom.de

ZIRKL e.V.

Der Verein ZIRKL e.V. – Zukunft im Raum Kaiserslautern bietet einen regelmäßigen, kostenlosen elektronischen Newsletter an. Er enthält aktuelle Wirtschafts- und Kultur-Meldungen aus Kaiserslautern sowie Veranstaltungshinweise und eine Stellenbörse. www.zirkl.de/newsletter



Kurz berichtet

Sport, Spaß und Teamgeist

Golfplatz Mackenbach: Für sechs Millionen Euro ist eine Ferien-Anlage mit 72 Apartments, einem Golfhotel mit zehn Zimmern und einem Wellness-Bereich angrenzend an den Golfplatz geplant.

Waldseilpark K1: In Mehlingen wurden 500.000 Euro in einen Waldseilpark investiert. Er liegt direkt neben dem FCK-Sportpark „Rote Teufel“ und ergänzt das Sportangebot auf dem Fröhnerhof. www.k1-waldseilpark.de

Outdoor Unlimited Training GmbH: Das Ehepaar Birgit und Ralf Becker führt von Kaiserslautern aus ein Team von zehn Trainern, die bundesweit Team- und Führungskräfte-Training durchführen – erlebnisorientiert im Outdoor-Bereich. www.outdoor-training.de

Campingplatz Sägmühle/ Trippstadt: Das Camping- und Freizeitzentrum wurde vom Verein „Ecocamping“ für Maßnahmen und Investitionen in den Bereichen Naturschutz, Sicherheit und Qualität ausgezeichnet. www.saegmuehle.de

Kinderland Yabadoo: Die bisherige Tennishalle im Sportzentrum Mehlingen beherbergt jetzt einen Indoor-Spielpark. Auf einer Fläche von 2.100 Quadratmetern wurde eine Spielausstattung im Wert von 150.000 Euro installiert. www.yabadoo-mehlingen.de

„SoccaFive“-Arena: Für 1,8 Millionen Euro wird die Firma Newsports die Eishalle am Kaiserslauterer Warmfreibad in eine „SoccaFive“-Arena umbauen. Die Halle wird für 35 Jahre gepachtet. SoccaFive ist Hallenfußball mit fünf gegen fünf Spieler. www.soccafive.de

Firmen

Die **Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG** hat ihre Bilanzsumme im Jahr 2007 um 6,4 Prozent gesteigert. www.vobakl.de

Die **Gemeinnützige Baugesellschaft Kaiserslautern AG (Bau AG)** hat 2007 mit der Verwaltung von 5.292 Mietwohnungen einen Bilanzgewinn von 1,3 Millionen Euro erzielt. Elf Millionen Euro wurden in Modernisierung und Instandhaltung investiert, die Umsatzerlöse, zum großen Teil Mieteinnahmen, betragen 21,6 Millionen Euro. www.bau-ag-kl.de

Die **Pfaff Industrie Maschinen AG** hat für ihre neue Heißluft-Schweißmaschine den Industriepreis 2008 in der Kategorie Oberflächentechnik erhalten. Die Maschine kommt bei der Nahtabdichtung von Wasser abstoßenden, wasserdichten und atmungsaktiven Materialien zum Einsatz, die bei Outdoor- und Schutzbekleidung, bei Schuhen und bei der Innenausstattung von Fahrzeugen verwendet werden. www.pfaff-industrial.com

Die Konzernspitze von General Motors hat ein Investitionsprogramm über neun Milliarden Euro für die Tochterunternehmen in Europa bewilligt. 50 Millionen Euro sollen in das Kaiserslauterer **Opel-Werk** fließen. Der Kaiserslauterer Standort mit rund 3.500 Beschäftigten setzt sich aus Werken der Adam Opel GmbH und der General Motors Powertrain Kaiserslautern Germany GmbH zusammen. www.opel.de

Demnächst beginnt der Neubau der Werkserweiterung der **Fuchs Lubritech GmbH** im IG Nord. Auf einem 34.000 Quadratmeter großen Grundstück werden Produktionshallen, Räume für die Verwaltung, Labors, Prüfstände, ein Schulungszentrum für Kunden und Mitarbeiter und eine Logistikzentrale entstehen. In diesen Bauabschnitt werden 20 Millionen Euro investiert. www.fuchs-lubritech.com

Infrastruktur

Für 5,5 Millionen Euro wird das **St.-Johannis-Krankenhaus** in Landstuhl modernisiert. 90 Prozent der Kosten trägt das Land Rheinland-Pfalz. Der größte Kostenfaktor, vor den Rohbaukosten und der medizinischen Ausstattung, sind Maßnahmen im Innenausbau: Lüftung, Wandversorgungseinheiten und elektrische Glasschiebetüren. www.st-johanniskrankenhaus.de

Für 4,5 Millionen Euro haben die **Technischen Werke Kaiserslautern (TWK)** das über 40 Jahre alte Wasserwerk „Rote Hohl“ modernisiert und erweitert. www.twk-kl.de

Die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach wird in diesem Jahr 2,7 Millionen Euro in den weiteren Ausbau des **Industrie-Zentrums Westrich (IZW)** investieren. www.ramstein-miesenbach.de

Im Gebiet **„Am Palmenkreuz“** direkt am Ortseingang von Weilerbach sind ein Wohngebiet und ein Fachmarktgebiet entstanden. Die Märkte wurden für 3,5 Millionen Euro von der MCC-Projekt, Pirmasens, errichtet. Die Volks- und Raiffeisenbank Westpfalz hat für 350.000 Euro eine neue Filiale errichtet. www.weilerbach.de

Rund 300.000 Euro investiert die Verbandsgemeinde Weilerbach in die Renovierung des **Waldfreibads in Rodenbach**.

Mit über 900.000 Euro fördert das Land Rheinland-Pfalz die weitere Erschließung des **Gewerbeparks Sembach**. www.gewerbepark-sembach.de

Aus dem Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ des Bundes erhält die Stadt Kaiserslautern 2,1 Millionen Euro. Mit diesen Mitteln sowie mit Eigenmitteln der Stadt werden die Schillerschule und die Fritz-Walter-Schule für ihre Nutzung als **Ganztagschulen** saniert.



Adresse

Für rund 500.000 Euro wird das Umfeld des **Bahnhofs in Olsbrücken** neu gestaltet, was die Einrichtung eines „Park-and-ride“-Platzes, die Sanierung angrenzender Straßen und den Bau einer Buswendeschleife umfasst.

Für die Stadt Kaiserslautern liegt ein komplettes **digitales Stadtmodell** vor. Vom Flugzeug aus hat ein Luftbildscanner die Daten gewonnen: die rund 20.000 Wohngebäude und 5.000 gewerblich genutzten Gebäude der Stadt sind als weiße Klötzchen dreidimensional erkennbar. Zu jedem Gebäude ist die exakte Firsthöhe ausgewiesen. Auf Basis dieser Daten können nun konkrete Projekte angegangen werden wie die Identifizierung von Gebäuden, die sich für den Einsatz von Solaranlagen eignen, oder die Simulation von Überflutungsszenarien.

Für über 500.000 Euro wird ein Teilstück der L504 nach **Waldleiningen** erneuert.

Der T-City-Wettbewerb 2006 der Deutschen Telekom hat der Stadt Kaiserslautern eine Prämie von 50.000 Euro beschert. Hierfür wird ein **Kommunikationsnetz** zwischen den Schulen und der Stadtverwaltung aufgebaut.

Uni, FH und Institute

Die Fachhochschule Kaiserslautern (FH KL) bietet neu den **Studiengang Medizininformatik**. Informatik im Gesundheitswesen spielt in der Medizin eine immer größere Rolle: etwa bei Geräten wie Herzschrittmachern oder Dialysegeräten, bei der Bildbearbeitung und -dokumentation und bei der Qualitätssicherung. www.fh-kl.de

80.000 Euro hat sich die FH KL die Anschaffung eines **Drei-D-Druckers** für den Fachbereich Bauen und Gestalten kosten lassen. Der Drucker spritzt statt Tinte ein Gips ähnliches Pulver, versetzt mit Bindemittel, auf eine Trägerschicht. Schicht um Schicht entsteht so das Abbild eines dreidimensionalen Objektes. Der Drucker steht auch für Aufträge von Unternehmen oder Privatpersonen zur Verfügung.

Im Rahmen des Programms AQUA (Akademiker qualifizieren sich für den Arbeitsmarkt) bietet die FH KL eine **Studienergänzung Mikrosystemtechnik** an. Arbeitslose Ingenieure und Naturwissenschaftler werden in 13 Monaten zuzüglich Praktikum in dieser Querschnittstechnologie weitergebildet. www.obs-ev.de

Das **Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM)** erzielte 2007 Einnahmen über fünf Millionen Euro aus Industrienaufträgen. Das rasant wachsende Institut plant in den nächsten Jahren Erweiterungsinvestitionen im Volumen von zehn Millionen Euro. Das ITWM beschäftigt im PRE-Uni-Park 190 Mitarbeiter. www.itwm.fhg.de

Gemeinsam mit der Universität des Saarlandes hat die Technische Universität Kaiserslautern (TU KL) das **Institut für angewandte Sportwissenschaft** gegründet. Spezialisten aus naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen sowie aus den Bereichen Architektur, Raumplanung und Informationstechnologie werden gemeinsam Fragestellungen und Probleme des Spitzen- und Breitensports lösen. www.uni-kl.de

Das unternehmerische Potenzial von rund 19.000 Studierenden und Wissenschaftlern will die „**Gründungsoffensive Region Kaiserslautern (Go-KL)**“ erschließen. Sie wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ab 2009 gefördert. TU KL und FH KL werden ein gemeinsames „Gründungsbüro“ einrichten.

2,5 Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) teilen sich das Fraunhofer IESE und die TU KL im Rahmen des **Forschungsprojektes VIERforES – Virtuelle und erweiterte Realität für höchste Sicherheit und Zuverlässigkeit eingebetteter Systeme**. 5 Millionen Euro gehen an weitere Projektpartner. www.iese.fhg.de

Im **Uni-Ranking der WirtschaftsWoche** besetzt der Fachbereich Informatik der TU KL Rang 5, Wirtschaftsingenieurwesen Rang 6, Elektrotechnik Rang 9 und Maschinenbau Rang 10 unter allen deutschen Universitäten. Gefragt waren mehr als 5.000 Personalmanager in deutschen Unternehmen, welchen Ruf die einzelnen Hochschulen haben und von wo die besten Absolventen kommen. www.wiwo.de

Der Landesverband Bauindustrie Rheinland-Pfalz zeichnete die Entwicklung eines **Latentwärmespeicherbetons** mit dem Innovationspreis aus. Der neue Baustoff kann wesentlich mehr Sonnenenergie speichern als herkömmliche Baustoffe und reduziert so den Bedarf an Dämmstoffen. Er wurde von Jens Holger Dieckmann im Rahmen seiner Dissertation entwickelt. Von der Saar Ferngas AG wurde er außerdem mit dem Promotionspreis Energie ausgezeichnet, der mit 5.000 Euro dotiert ist.

Wir bitten um freundliche Beachtung der beiliegenden Information der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Herausgeber:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH • Fruchthallstraße 14
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631-37124-0 • Telefax: 0631-37124-1825
wfk@kaiserslautern.de • www.wfk-kl.de
August 2008

